

Der Courier
18 die führende Zeitung für die deutsch sprechenden Canadianer.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis pro Ausgabe: \$2.50
für Kanada \$3.50
Im voraus bezahlt: \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadianer.

23. Jahrgang.

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, 6. August 1950.

16 Seiten

Nummer 59.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:—
in Canada \$2.50
to foreign countries .. \$3.50
If paid in advance: \$2.00
Canada
1835 Halifax Street, Regina.

Englisches Luftschiff N-100 in Canada gelandet

Geriet in schwere Stürme und wurde stark beschädigt.

Legte Fahrstrecke in 78 Stunden und 51 Minuten zurück.

Interessante Vergleiche mit anderen Ozeanflügen und dem „Graf Zeppelin“.

Montreal, Que. — Das überfliegen des nordatlantischen Ozeans durch das englische Luftschiff N-100 hat für Luftschiffe, welche gewöhnlich New York als Ziel des Fluges über das Meer gehabt haben, einen neuen Weg vorgezeichnet. Die Zeit, welche das Luftschiff für den Flug von Cardington, England, nach dem St. Hubert Flugfeld in Montreal gebraucht hat, wird amtlich mit 78 Stunden und 51 Minuten angegeben. Der Sturm, welcher eingehalten worden ist, war ein schmerzlicher und hielt sich am 55. Breitengrade, einfiel.

Vergleiche mit früheren Ozeanflügen
Die Zeit, welche das Luftschiff für den Transoceanflug gebraucht hat, mag mit folgenden Zeiten verglichen werden:

Das englische Luftschiff N-34, das erste, welches den Ozean überflog, hat, durchlief 3270 Meilen in 108 Stunden und war von Schottland nach Minerva, N.H., am 26. Juli 1931. Der Kommandeur des Luftschiffes war Major G. W. Scott gewesen, welcher sich auch an Bord des Luftschiffes N-100 befand. Das deutsche Luftschiff ZR-3, welches jetzt den Namen Los Angeles führt, überflog 4010 Meilen in 81 Stunden und war von Friedrichshafen nach Kakefurt, im Jahre 1924.

„Graf Zeppelin“ überflog 6000 Meilen in 111 Stunden und 46 Minuten von Friedrichshafen nach Kakefurt im Jahre 1928.

Im Jahre 1929 überflog das deutsche Luftschiff ZR-100 Meilen von Friedrichshafen nach Kakefurt in 95 Stunden.

Im Jahre 1930 überflog das Luftschiff 3500 Meilen von Zenith nach Pernambuco in 62 Stunden und 35 Minuten.

Im Jahre 1929 überflog das deutsche Luftschiff ZR-100 Meilen von Kakefurt nach Friedrichshafen in 55 Stunden und 30 Minuten. Gute Winde halfen zu der guten Zeit.

Größer als „Graf Zeppelin“
Das Luftschiff N-100 hat eine Gastkapazität von 5,000,000 Kubikfuß im Vergleich zu 3,700,000 des „Graf Zeppelin“. Das deutsche Luftschiff ist 776 Fuß lang, während das englische nur 732 Fuß lang ist. Das englische Luftschiff hat aber sechs Motoren im Vergleich zu fünf des „Graf Zeppelin“. Während diese sechs Motoren eine Gesamtleistung von 3900 erzeugen können, kann es das deutsche Luftschiff nicht leisten.

Anhaltende Dürre im Maisgürtel

Schlimme Folgen des Regenmangels in den Ver. Staaten

Washington. — Die gegenwärtig vorherrschende Dürre, besonders im Maisgürtel, ist an Ausdehnung und Dauer eine Parallele zu den letzten fünfzigjährigen Jahren. Beim diesjährigen Haupternte des amerikanischen Westens laufen fortwährend Meldungen über schlimme Folgergebnisse des anhaltenden Regenmangels ein.

Die Maisfelder, Biehweiden, Zuckerrüben- und Baumwollfelder sind der völligen Anstrodung nahe. Auch das Vieh leidet unter der anhaltenden Trockenheit. Inzwischen steht die Weizenerte in ihrem letzten Stadium und immer neue große Mengen werden den Zweckernternten zugeführt.

Die Bundesbeamten bemühen sich um eine Lösung des Problems der Ueberproduktion und der niedrigen Preise auch in zahlreichen anderen Farmprodukten. Bis jetzt hat man jedoch noch keine zufriedenstellende Hilfe für die Farmer gefunden. Die tagaus tagin beobachtet, wie ihre Feldfrüchte in der jüngsten Sonnenhitze verbrennen.

schiff mit fünf Motoren nur auf 2750 bringen. Das englische Luftschiff kann 100 Passagiere befördern, während das deutsche Luftschiff nur 60 Passagiere an Bord nehmen kann.

Gelandet
St. Hubert Flugfeld, 1. Aug. — Das Luftschiff N-100 kam heute Morgen 4.33 Uhr zur Ruhe, nachdem es sich 78 Stunden und 51 Minuten in der Luft befunden hatte. Fast drei Stunden irrtelte das Luftschiff über dem Flugfeld.

Der Empfang des Luftschiffes in Canada

Reparaturarbeiten am N-100 während der Fahrt ausgeführt.

Montreal, Can., 2. Aug. — Die beiden Besatzungsmitglieder des Luftschiffes N-100, welche die Reparaturarbeiten am N-100 während der Fahrt ausgeführt, sind heute in Montreal angekommen. Die beiden Besatzungsmitglieder sind Major G. W. Scott und Major G. W. Scott. Die beiden Besatzungsmitglieder sind Major G. W. Scott und Major G. W. Scott.

Während des Fluges war ein Teil der Schwanzsteuer gebrochen und wurde von zwei Mann der Besatzung repariert. Das Luftschiff konnte somit die Fahrt weiter fortsetzen. Der Schaden wurde nach dem Ende der Reise repariert, aber

Wieder ein Ozeanflugversuch

Die zwei Deutschen Hirth und Weller von Schottland nach Island abgefliegen

Kirkwall, Schottland, 1. August. — Die beiden deutschen Flieger Wolfram Hirth und Oscar Weller haben heute ihren Flug von Kirkwall nach Chicago fortgesetzt. Die beiden Flieger sind heute in Chicago angekommen. Die beiden Flieger sind heute in Chicago angekommen.

Die beiden jungen deutschen Piloten vollführten einen leichten Aufstieg von der Küste, jickelten einmal über das Flugfeld, kreuzten über dem geborgenen deutschen Kreuzer „Hindenburg“ und verabschiedeten sich in nordwestlicher Richtung. Bevor sie das Flugfeld bestiegen, erklärten die beiden Flieger, dass sie Vertrauen auf ihren Erfolg hätten. Von Island wollen die Flieger nach Grönland fliegen und von dort nach Labrador. Auf Labrador wird zum letzten Male Kalt gemacht vor der Landung in Chicago.

Die beiden Flieger benutzen für ihren geplanten Ozeanflug ein Leichtflugzeug. Versagte Werkzeuge stehen zu ihrer Verfügung. Der Flug war eigentlich schon früher geplant, aber durch ungünstige Winde nicht durchgeführt.

Beachten Sie
die Sonderbeilage zum Deutschen Tag, auf den Seiten 9, 10, 11, 12 und 13 dieser Courier-Ausgabe!

vor es zur Landung niedergebracht wurde. Schwere Stürme hatte der Kommandeur zu überwinden gehabt, bevor er das Ziel erreicht hatte. Durch die Stürme wurde das Luftschiff stark beschädigt. Eines der Schwanzsteuer war gebrochen und man konnte aus diesem Grunde nur ganz langsam und vorsichtig vorwärts fliegen. Acht Minuten nach dem Niedergang war das Luftschiff bereits fast am Aufbruch. Die Landung ging ohne Schwierigkeiten vor sich.

ford baut in Spanien ab

Barcelona. — In der hiesigen Henry Ford'schen Anlage für die Zusammenstellung von Automobilen wurde das ganze Arbeiterpersonal von 600 Mann abgeleitet. Als Gründe für diese Maßnahme nannte die Geschäftsleitung die schlechte allgemeine Geschäftslage und die Unmöglichkeit darüber, wie schlimm das Ford'sche Autogeschäft von dem neuen spanischen Zolltarif betroffen werden würde.

38 Opfer der Koblenzer Katastrophe

Koblenz. — Das letzte Opfer der schrecklichen Brücken-Katastrophe vom 21. d. Mts. ist endlich geborgen worden. Es ist die Leiche des hiesigen Zahntechnikers Krämer. Die Zahl der Ungekommenen ist dadurch auf 38 gestiegen.

Die Regierungsbildung in Ottawa

Einberufung einer Sonder-session des Parlaments geplant.

Ottawa, Ont., 2. Aug. — Der Senat, der nach dem Siege der Konservativen in den kanadischen Unterhauswahlen die Ernennung zum Premierminister an Stelle des bisherigen liberalen Premiers Mackenzie King zu erwarten hat, plant, wie man erfuhr, die Einberufung einer außerordentlichen Session des Parlaments am 11. nächsten Monats um dem Unterhause eine Vorlage zur Befähigung der Kräfte-Gruppenlosigkeit zu unterbreiten.

Am 2. September findet eine Reihe von Wahlen statt, in denen, wie man erwartet, die als Mitglieder des Bennett-Kabinetts in Aussicht genommenen konservativen Führer, die sich nicht unter den Erwählten befinden, als Kandidaten auftreten werden.

Zur Unabhängigkeit Südafrikas

Pretoria, Südafrika. — Unter Betonung der vollständigen Unabhängigkeit der Südafrikanischen Union und ihres Rechtes auf Verlassen des Britischen Reiches, wenn sie das in der Zukunft je wünschten sollte, hielt hier Ministerpräsident James Barry Hertzog am Vorabend seiner Abreise zur britischen Reichskonferenz in London eine wichtige Rede.

„Nicht ein Joch oder die geringste Kleinigkeit unserer Unabhängigkeit wird geopfert werden“, sagte er. „Ich bin überzeugt, daß wir vollständige Unabhängigkeit haben. Das Volk in Südafrika wird stets mehr bemüht sein, eine herzliche Zusammenarbeit mit Großbritannien und den anderen Dominions aufrecht zu erhalten. Aber Zusammenarbeit wird von nationaler Unabhängigkeit abhängen. Unter keinen Umständen darf das Recht des Verlassens des Britischen Reiches Südafrika abgenommen werden.“

Eine halbe Million Tonnen Weizen mehr in Deutschland

Rom. — Von dem internationalen Institute für Landwirtschaft hier wurde prognostiziert, daß die deutsche Weizenerte sich in diesem Jahre auf ungefähr 3,840,000 Tonnen belaufen würde. Das würde eine halbe Million Tonnen Weizen in diesem Jahre mehr sein als im Jahre 1929. Die Erzeugung liegt um 77,000 Tonnen über den Ernten während der Jahre 1924-28.

ford baut in Spanien ab

Barcelona. — In der hiesigen Henry Ford'schen Anlage für die Zusammenstellung von Automobilen wurde das ganze Arbeiterpersonal von 600 Mann abgeleitet. Als Gründe für diese Maßnahme nannte die Geschäftsleitung die schlechte allgemeine Geschäftslage und die Unmöglichkeit darüber, wie schlimm das Ford'sche Autogeschäft von dem neuen spanischen Zolltarif betroffen werden würde.

38 Opfer der Koblenzer Katastrophe

Koblenz. — Das letzte Opfer der schrecklichen Brücken-Katastrophe vom 21. d. Mts. ist endlich geborgen worden. Es ist die Leiche des hiesigen Zahntechnikers Krämer. Die Zahl der Ungekommenen ist dadurch auf 38 gestiegen.

Die Regierungsbildung in Ottawa

Einberufung einer Sonder-session des Parlaments geplant.

Ottawa, Ont., 2. Aug. — Der Senat, der nach dem Siege der Konservativen in den kanadischen Unterhauswahlen die Ernennung zum Premierminister an Stelle des bisherigen liberalen Premiers Mackenzie King zu erwarten hat, plant, wie man erfuhr, die Einberufung einer außerordentlichen Session des Parlaments am 11. nächsten Monats um dem Unterhause eine Vorlage zur Befähigung der Kräfte-Gruppenlosigkeit zu unterbreiten.

Gaspistolen für die preussische Polizei

Berlin. — Eine neuartige Gaspistole wird künftighin zur Ausrüstung der preussischen Polizei gehören, nachdem kürzliche Probeversuche die Brauchbarkeit der Waffe erwiesen hatten. Die Pistole schießt eine „Gaspistole“ ab, die eine Gaswolke von derartiger Heftigkeit auf die Schläfenhäute verbreitet, daß das Opfer demüthigt wird, sonst aber unverletzt bleibt.

Europa-Rundflug beendet

Berlin. — Der Pilot Broad von England landete auf dem Tempelhofer Flugplatz als der erste von 60 Teilnehmern an dem 4,650 Meilen umfassenden Europa-Rundflug, der vor einer Woche begann. Zwei Stunden nach ihm kam Butler von Kapstadt, der indessen außer Wettbewerb gesetzt ist, da er seinen Propeller auszuwechseln mußte, nachdem er bei Polen kopfüber mit seinem Flugzeug abstürzte.

Leichtes Erdbeben bei Wien

Wien. — Das seismographische Institut meldete am 31. Juli ein Erdbeben in Semmering, in der Nähe von Wien. Fenster klinkten und Wanduhren blieben stehen bei der Erschütterung, die um 2.30 Uhr morgens eintrat. Sachschaden wurde nicht verursacht.

Ausländische Kriegsschiffe in China

Suchen Ausländer gegen die chinesischen Kommunisten zu schützen

Grauenhafte Berichte vom Wüten der roten Mörderbanden

London, 2. Aug. — Wie eine Beijing-Nachricht an die „London Daily Express“ befragt, fahren englische und japanische Kriegsschiffe unter Vollschutz nach den Städten Hankow und Kiating als Ziel. Gemaltig kommunistische Herden sollen sich in den beiden Städten nähern. Eine weitere Nachricht befragt, daß die Vertreter der nördlichen Koalition, welche gegen die chinesische Nationalregierung kämpfen, die unter der Leitung des Generals Chiang Kai-Shek steht, ein Zirkular veröffentlicht haben, auf welchem der General direkt für alle Unruhen im Süden Chinas verantwortlich gemacht wird. Die nördlichen Führer erklären, daß die Kommunisten in Süd-China 16 Armeen zusammen gestellt hätten, nachdem der General keine Truppen von dort zurückgeschickt hätte.

Das Ausbreiten und Niederbrennen einzelner Städte im Innern des Landes durch bewaffnete Truppen läßt sich nicht als gefährlicheres Element unter den Massen der chinesischen Republik zu sein denn jemals bevor in der Geschichte des chinesischen Militarismus. Die gewöhnlichen Konfuziusgeneräle, die andauernd verüben, die Oberherrlichkeit zu erhalten, fehlen diesmal bei den Unruhen und Waffenangriffen und anstatt dessen sieht man eine wohlorganisierte Bewegung gegen die Regierungsvertreter. Ein gewisses Maßgefühl ist gegen Ausländer aufgekommen, welche vorher durch die Kriegserlöse befreit worden waren.

Schreckliche Berichte

Hankow, China, 2. Aug. — Flüchtlinge aus der von Banden überfallenen Stadt Hsianghsia kamen heute hier an und berichteten von den Schreckenstaten in dieser Stadt. Augenzeugen beschrieben die Szenen, welche sich bei der Abschlachtung abspielten hatten. Reiche und prominente Persönlichkeiten waren das Ziel der von den sogenannten Kommunisten. Mitglieder der Regierung, Bankiers und Großkaufleute wurden niedergebunden und abgeschlachtet, wo immer man sie antraf. Die Köpfe wurden später, vom Hundstrecke getrennt, an Stricke gebunden und an den Fenstern öffentlicher Gebäude als Warnung aufgehängt. Die Leichen blieben auf den Straßen liegen, nachdem sie vollständig ausgeblutet waren. Die Jungen lagerten weiter, daß man es ganz besonders auf solche Personen abgesehen gehabt habe, welche ausländische Kleidung getragen haben. Die Zahl der Flüchtlinge steigt ständig und man glaubt, daß eine ganze Reihe von Personen dem granatanten Schicksal entgangen ist.

Britische Reichskonferenz

Umfangreiches Programm wird von Macdonald bekannt gegeben

Fragen der inneren Reichspolitik wie auch der Weltpolitik stehen zur Debatte

London. — Der britische Reichskonferenz die im Oktober in London stattfindet, wird ein umfangreiches Programm vorgelegt werden, wie Ministerpräsident Macdonald im Unterhaus auf eine Anfrage seitens Stanley Baldwin, des Parteiführers der Konservativen bekannt gab. Er führte die britische Außenpolitik und Verteidigungsfragen, Wirtschaftsangelegenheiten und inner-britische Beziehungen als einige der Konferenzthemen an.

Unter das Kapitel inner-britische Beziehungen kommen namentlich die Empfehlungen der erst kürzlich stattgefundenen Konferenz über Dominien-Gesetzgebung, namentlich Angelegenheiten, die weiterer Aufmerksamkeit bedürfen, nämlich Nationalitätensfragen und verschiedene Verfassungsfragen, die sich aus dem Bericht der britischen Reichskonferenz vom Jahre 1926 ergaben, sollen, wie Macdonald mitteilte, gleichfalls erörtert werden.

Der Punkt der Außenpolitik und nationalen Verteidigung befragt sich namentlich mit dem Ausbau der Friedensvermittlungen, Vergrößerung der Rüstungen und einschlägigen Fragen.

Im Rahmen der Wirtschaftsfragen soll eine weitläufige Besprechung des allgemeinen Handels im britischen Weltreich erfolgen, einschließlich von Kapitalanlagen und der Begründung von Zweig-Industrien; die Wirkung allmählicher Zariänderungen, Heranzugung inner-britischer Waren und andere Faktoren; Groß-einkaufe und Preisstabilisierung; Entwicklung des inner-brit. Handels durch Radio-Kommunikation; überseeische Schlichtungen; die Tätigkeit des Reichs-Wirtschafts-Komitees; die Reichs-Verwaltungsbehörde, das Reichsinstitut und ähnliches.

Washington. — Eine der „Belohnungen“, die Roger E. Williams für seinen ununterbrochenen Flug von New York nach Bermuda und zurück erhält, besteht darin, daß seine Fliegerlizenz auf 90 Tage suspendiert worden ist.

Hilfswerk für die Koblenzer Opfer

Berlin. — Das Hilfswerk, welches sofort nach der schrecklichen Koblenzer Brücken-Katastrophe eingerichtet wurde, hat an Spenden sofort 80,000 Mark gebracht. Die Sammlung geht weiter. Die Gelder sind als Stiftung gedacht, aus deren Zinsen die Berufsausbildung von Kindern befristet werden soll, welche durch den Brückeneinsturz ihre Erben verloren haben. Auch wird aus dem Fonds die Instandhaltung der Gräber der Ungekommenen befristet werden.

Wirbelsturm über Adrians Meer

Adrianopel, Türkei. — Ueber Adrians Meer, die einzige Hauptstadt des Osmanenreiches, ist ein Wirbelsturm hinweggezogen, von dem eine Reihe der isländischen Minarets niedergebunden wurde. 20 Personen fanden den Tod und mehrere hundert wurden verletzt. Heute hat sich die am westlichen Bantou 10 überaus reiche Stadt wieder eingemahnen von dem Schrecken erholt, den der Sturm auslöste.

Vier Fünftel der sämtlichen Häuser der Stadt, die eine Bevölkerung von ungefähr 60,000 Seelen birgt, wurden von der Gewalt des Sturmes zerstört. Die Regierungsgebäude blieben wohl stehen und behielten auch ihre Türme, doch Fenster und Türen sind ausgefallen. Auf den Wirbelsturm folgte ein Hagelwetter, in welchem Hagelkörner von der Größe von Golfbällen fielen.

Gedenkskirche zu Ehren Bismarck

Hamburg. — In Nimmühle bei Hamburg fand, anlässlich des Todesjubiläum des Altreichskanzlers Bismarck, die Weib der protestantischen Bismarck-Gedenkskirche statt. Die Rollen der in Nimmühle errichteten Kirche belaufen sich auf 220,000 Mark. Das Gotteshaus ist groß genug, um 400 Personen Platz zu bieten. Den Glockenturm der Kirche krönt, weit über die Spitze des Waldes hinausragend, ein Leuchtturm, ähnlich dem auf der Wismarburg. Dieses Kreuz ist dem Stiftungsrat Dr. Cöster. In dem Glockenturm befinden sich drei Glocken, die die Namen Luther, Bismarck und Hindenburg führen. Der Entwurf der Kirche stammt von den Architekten Heinrich Bomhoff und Herman Schoene, beide aus Hamburg.

Willkommen zum Deutschen Tag!